



## Hinweise

Bei Komposita gibt es häufig ein Fugenelement (*Geburtst**s**tag*, *Feindes**s**liebe*). Das Fugenelement hat keine Bedeutung, es wird aus Sprechgründen eingefügt und ist nicht einfach vorhersagbar (*Rind**f**leisch*, *Rinderbraten*, *Rindsbratwurst*). Für die Orthographie ist lediglich wichtig, eine Fuge als Fuge zu erkennen und richtig zu verschriftlichen. Besonders gilt dies beim Fugen-s nach *t*, weil dann der Laut /ts/ entsteht, der im Deutschen regelhaft mit *z* verschriftlicht wird. Daher kommt es immer wieder zu Falschschreibungen wie *\*Geburztag*. Erkennt man die Fuge, wird hier eine falsche Schreibung vermieden und korrekt *Geburtstag* geschrieben.

Weitere Fugen sind: -es: *Bundespräsident*, -(e)n-: *Tagedieb*, *Herdentrieb*, -er: *Rinderbraten*, -ens-: *Herzenslust*. Diese machen aber in der Orthographie kaum Probleme.

## Lösungen

### Das Arbeitsleben einer Pflegekraft

1. a) Finden Sie im Text die zusammengesetzten Wörter mit einem **s**. Markieren Sie diese.
- b) Schreiben Sie die einzelnen Wörter in die Zeilen nach dem Muster:  
*Arbeit+s+Leben = Arbeitsleben*

Im Lebenslauf vieler zu Pflegenden gibt es einen Schicksalsschlag. Manche verlieren ihr Erinnerungsvermögen, andere haben Wahrnehmungsstörungen.

Leben + Lauf

Erinnerung + Vermögen

Schicksal + Schlag

Wahrnehmung + Störung

2. Bilden Sie zusammengesetzte Wörter. Zwischen den Wörtern ist immer ein **s**.

Mit *krankheitsbedingt* (das ein sehr häufiges Wort ist) wird das bisherige Wortmaterial, das nur den Fall Substantiv – Substantiv betrachtet, überschritten. Es steht deshalb bewusst in der letzten Zeile.

Geburt + **s** + ort =

Geburtsort

Amt + **s** + bekanntmachung =

Amtsbekanntmachung

Arbeit + **s** + alltag =

Arbeitsalltag

krankheit + **s** + bedingt =

krankheitsbedingt